

Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Antimon“ vom 30. Oktober 2021 12:53

[Zitat von BlackandGold](#)

Konventionen sind persönlich Befindlichkeiten **vieler Menschen**.

Ja richtig. "Viele" ist das Gegenteil von "einzelne". Schreibe ich eigentlich Chinesisch? Das "ich" spielt für das Entstehen einer Konvention nur als Teil einer grossen Summe eine Rolle. Und wenn sich im Mikrokosmos Schule viele Menschen sammeln, die mit bestimmten Formalitäten ganz betont ÜBERHAUPT KEIN PROBLEM!!! haben, ist das immer noch nur ein Mikrokosmos und nicht die böse, weite Welt, in die wir unsere Jugendlichen entlassen. Im Idealfall ändern sich Konventionen im Laufe der Zeit (und das tun sie auch), weil immer neue Generationen an Jugendlichen zu Erwachsenen werden, die schliesslich den Takt durchgeben. Ich kann meinen Jugendlichen also sagen, mir ist es egal ob sie mit einer Mütze da sitzen, weise sie aber drauf hin, dass sie in einem anderen Umfeld allenfalls darauf achten müssen, wie das ankommt. Wenn ich damit rechnen muss, dass ich meine Jugendlichen in ein sehr konservatives Umfeld entlasse (wenn ich z. B. an einer deutschen Haupt- oder Förderschule unterrichte) ist es vielleicht sogar angemessen den Jugendlichen an der Schule schon zu sagen, dass sie im Unterricht keine Mützen tragen sollen.